

Huminsäuren WH67® natürliche Gesundheit

Allgemein

Humanmedizin

Veterinärmedizin

Spezialitäten

Ein biologischer Bodenstoff findet den Weg zur Gesundheit.

Huminsäuren WH67®

Jeder kennt Humus, der im Garten für das Wachstum der Pflanzen sorgt. Aber wer kennt Huminsäuren? Die Ähnlichkeit der Worte lässt vermuten, dass hier eine Verwandtschaft besteht. Tatsächlich kommen Huminsäuren in verschiedenen Bodenbestandteilen vor, zum Beispiel in Humus, Moor, Torf oder Kohle. Doch nicht nur im Boden findet man Huminsäuren, sie kommen auch in gebratenem Fleisch, in knusprigem Brot, in Bier, Kaffee oder Tee vor und machen dort die schöne braune Farbe mit aus. Auf diesem Wege sind sie also schon seit langer Zeit Teil der menschlichen Ernährung. Doch dass sie für die Gesundheit von Mensch und Tier von großem Vorteil sein können, das hat die Wissenschaft erst in den letzten Jahrzehnten zeigen können.

Entdeckt wurden die Huminsäuren (HS) bereits im 18. Jahrhundert. Aber erst seit den 1960er-Jahren interessiert sich die wissenschaftliche Forschung mehr dafür. Es begann an der Universität Leipzig, die in Zusammenarbeit mit dem Pharmawerk Weinböhl Material aus den nahe gelegenen Braunkohle-Vorkommen untersuchte. Die Ergebnisse der inzwischen Jahrzehnte langen Forschung können sich mehr als sehen lassen. Spezielle HS-Präparate zeigten in zahlreichen Studien, dass sie weit mehr können als zum Beispiel Heilerde oder Aktivkohle:

So entdeckte man schon 1963, dass HS ein großes entzündungshemmendes Potenzial haben, das äußerlich auf der Haut als auch innerlich im Magen-Darm-Trakt genutzt werden kann. Denn HS bilden bei ihrer Anwendung einen feinen Schutzfilm auf Haut und Schleimhaut aus, wirken auf diese Weise beruhigend und ‚besetzen‘

damit außerdem die Anhaftungsstellen für infektiöse Erreger wie Bakterien, Viren und auch Pilze. Vorbeugend angewendet können HS daher mikrobielle Angriffe verhindern helfen. Auch bei einer akuten Infektion leisten HS gute Dienste. Sie können den Krankheitsverlauf abmildern, indem sie die Gifte des Erregers im Darm binden und dessen Vermehrung hemmen. Darüber hinaus fördern HS die Schleimproduktion der Schleimhaut, unterstützen die gesunde Darmflora und binden auch andere belastende Stoffe wie zum Beispiel Schwermetalle oder mit der Nahrung aufgenommene Rückstände von Pflanzenschutzmitteln o. Ä., die den Körper dann sicher verlassen können. So gelingt es HS, die innere Darmoberfläche gut vor chemischen und mikrobiellen Reizen zu schützen. In einem durch HS beruhigten und gesunden Darm kann Nahrung daher optimal aufgespalten werden und die Nährstoffe sind für den Körper besser nutzbar. Darmproblemen wie Blähungen, Durchfälle, Verstopfung o.a. wird wirksam vorgebeugt. Und damit nicht genug: langfristig verbessern HS auch die Schlagkraft des Immunsystems des behandelten Tiers oder Menschen.

Huminsäuren Typ WH67® - Steckbrief

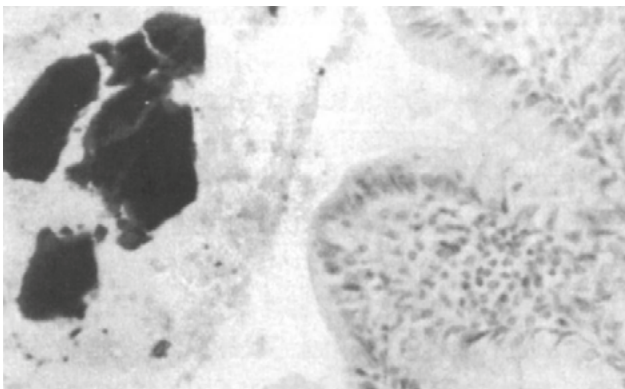
1. biotische Wirkung (unterstützt die körpereigene Mikrobiota)
2. wasserbindend
3. starke Tendenz zu Zelloberflächen (Membran)
4. kontrollieren Säuregehalt (Pufferfunktion)
5. schleimhautschützend
6. antientzündlich
7. antimikrobiell (gegen Bakterien, Viren und Pilze)
8. Schadstoff bindend (Schwermetalle, organische Verbindungen, Bakterientoxine etc.)

Qualität,
die Maßstäbe setzt.

WH Pharmawerk Weinböhl GmbH
Poststraße 58 · 01689 Weinböhl
T +49 35243 38 70 · F +49 35243 387 28
www.pharmawerk-weinboehla.de

Allerdings sind nicht alle HS zu diesen Gesundheitsfördernden Wirkungen fähig. Das Pharmawerk Weinböhla hat während der Forschungsarbeiten spezielle Aufbereitungsverfahren für HS entwickelt. So sind Produkte mit den sogenannten **HS Typ WH67®** entstanden, die sich durch höchste Reinheit, Stabilität und Sicherheit auszeichnen. Sie unterliegen ständigen Kontrollen und Qualitätsprüfungen (Chemie, Toxikologie, Pharmakologie etc.). Denn besonders für die innerliche Anwendung ist es wichtig, nur spezielle HS anzuwenden: Sie werden im Magen-Darm-Trakt nur minimal aufgenommen. Wie entsprechende Versuche bestätigen, ist eine Überdosierung mit **HS Typ WH67®** so gut wie unmöglich.

Andere HS-Produkte enthalten hingegen aufgrund ihrer Rohstoffherkunft und anderer Verarbeitungstechniken häufig zusätzlich wesentlich höhere niedermolekulare, also kleinere HS-Moleküle, die unerwünscht die Darmwand passieren und in die Blutbahn übertreten können. Dies ist bei den vom Pharmawerk Weinböhla entwickelten **HS Typ WH67®** auf ein Minimum reduziert und entsprechend untersucht. Auf der anderen Seite sind die **HS Typ WH67®** klein genug, um sich auf Schleimhaut besonders gut zu verteilen. Mikroskopische Untersuchungen zeigen, dass **HS Typ WH67®** zwischen die Darmzotten und sogar in die schleimbildenden Becherzellen hinein gelangen. Herkömmliche Aktivkohle hingegen bleibt auf den Darmzotten liegen. Daher kann **WH67®** nicht nur im leicht zugänglichen Darminneren gegen Erreger angehen und Darmreizungen besänftigen, sondern auch in sonst schlecht zugänglichen Bereichen des Darms wirksam werden.



Schleimhaut der Ileum,
Aktivkohlepartikel im Darmlumen, achtzigfache Vergrößerung

Bereits seit 1967 wird **HS Typ WH67®** in der Tierhaltung als willkommene Alternative zu den oft problematischen Antibiotika Gaben eingesetzt. Besonders in der Aufzucht von Jungtieren haben sich diese Produkte bewährt. Bei der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung allgemein und auch bei der Haltung von Haus- und Freizeittieren (Katzen, Hunde, Pferde, Kaninchen, Tauben, Zierfische etc.) können mit regelmäßigen oder kurartigen Anwendungen von **HS Typ WH67®** deutliche Verbesserungen des Ernährungs- und Gesundheitszustandes sowie der Ertragslage erreicht und erhalten werden.

Besonders erwähnenswert ist, dass scheinbar der Lebensraum der physiologischen, also gesunden, Mikroorganismen in Mensch und Tier und auch die Bodenorganismen durch Huminsäuren verbessert wird. Dies wiederum entscheidet mit über die Gesundheit des Verdauungssystems. Und somit ist es auch nicht verwunderlich, dass die Zugabe von Huminsäuren in Form von Humus zur Bodenverbesserung inzwischen ein anerkanntes Verfahren ist und zur Gesundung des Bodens beiträgt.

Alle positiven wissenschaftlichen Erkenntnisse sind 2005 in die Entwicklung eines speziellen HS-Produktes für die Humanmedizin eingeflossen. Inzwischen liegen auch dafür viele erfolgreiche Anwendungsstudien vor. Neben einer sehr guten Verträglichkeit des Produktes, auch bei Langzeiteinnahme, konnten Patienten mit akuten oder chronischen Darmbeschwerden (Infektionen, Reizdarm, M. Crohn, Colitis ulcerosa, schlechter Verdauungsleistung u.a.) deutlich profitieren. Auch Patienten mit anderen Erkrankungen (Galle, Bauchspeicheldrüse, Knochen und Gelenke, Neurodermitis, Allergien, Schwermetallbelastungen u.a.) haben mit HS des Pharmawerks Weinböhla wertvolle Instrumente für eine bessere Gesundheit und einen milderen Krankheitsverlauf in der Hand.

Sie wollen mehr über Huminsäuren und unsere Produkte erfahren? Gern senden wir Ihnen weiteres Informationsmaterial zu:

Rufen Sie uns an 035243 / 38 70 oder schreiben Sie uns eine E-Mail kontakt@pharmawerk-weinboehla.de.